

OFD 2023: Jahresbericht des Präsidenten

Der Verein „Ombudsstelle Finanzdienstleister (OFD)“ wurde 2018 mit dem Ziel gegründet, für die angeschlossenen Finanzdienstleister und deren Kundinnen und Kunden eine kostengünstige und fachlich kompetente Ombudsstelle zu errichten, die einerseits den Anforderungen der neuen gesetzlichen Regulierung entspricht und andererseits als Vermittlungsstelle interessensneutral konzipiert ist. Die Art. 74 ff. FIDLEG sehen zur Erledigung von Rechtsstreitigkeiten zwischen Kundinnen und Kunden und Finanzdienstleistern ein Vermittlungsverfahren vor einer Ombudsstelle vor. Die Finanzdienstleister müssen sich zu diesem Zweck einer Ombudsstelle anschliessen (Art. 77 FIDLEG), die das EFD rechtlich anerkannt hat (Art. 84 Abs. 1 FIDLEG).

Das FIDLEG sieht für Finanzdienstleister abgestufte Verhaltenspflichten je nach dem Schutzbedürfnis der Kundinnen und Kunden vor. Sämtliche FDL werden einer Bewilligungspflicht unterstellt, dazu gehören auch reine Vermögensverwalter. Ziel des FIDLEG ist eine Stärkung des Kundenschutzes. Mit dem Ablauf der Übergangsfrist zur Erlangung einer Bewilligung durch die FINMA per 31.12.2022 müssen nun alle FDL ab 1. Januar 2023 die neuen gesetzlichen Regelungen umgesetzt haben.

Das Vereinsjahr 2023 war ein weiterer erfreulicher Meilenstein für die Weiterentwicklung der Ombudsstelle Finanzdienstleister OFD. Mit über 900 angeschlossenen Finanzinstitutionen hat sich die OFD im Berichtsjahr 2023 im Markt erfolgreich etabliert und gehört heute zu den grössten Ombudsstellen für Finanzdienstleister (FDL). Darunter befinden sich namhafte FDL aus dem In- und Ausland. Die alphabetisch geordnete Liste der aktuell angeschlossenen Finanzinstitute und Finanzdienstleister umfasst von A bis Z sehr grosse FDL wie die Allianz Suisse und die Zurich Versicherungsgesellschaft AG aber auch viele mittlere und kleinere FDL. Die OFD führt im Gegensatz zu anderen Ombudsstellen sämtliche angeschlossenen FDL auf ihrer Webseite auf und schafft dadurch die nötige Transparenz für die Kundinnen und Kunden von FDL:

<https://www.ofdl.ch/finanzdienstleister/>

An der **14. Vorstandssitzung vom 24. Mai 2023** nahm der Vorstand Kenntnis vom Jahresbericht des Präsidenten und vom Tätigkeitsbericht des Ombudsmanns für 2022 und beschloss aufgrund der guten Finanzlage, wiederum einen erheblichen Teil des Gewinns zur Rückvergütung an die angeschlossenen FDL zu verwenden. Zudem genehmigte er das revidierte Budget 2023, das eine Streichung der Beiträge der Vereinsmitglieder vorsieht. Per Ende des Berichtsjahres konnte

der Verein dank der guten Finanzlage Reserven von über CHF 800'000 ausweisen, so dass auch für die kommenden Jahre genügend Mittel für den Betrieb der Ombudsstelle OFD und seiner Schlichtungsstellen vorhanden sind. Die liquiden Reserven sollen als Festgeld angelegt werden und einen Ertrag abwerfen. Alle Vorstandsmitglieder wurden für die nächste zweijährige Amtsperiode vom 1.6.2023 bis 31.5.2025 wieder gewählt. Da bis Ende des Berichtsjahres keine Rücktritte zu verzeichnen waren, setzt sich der Vorstand OFD per 31.12.2023 aus folgenden sieben Mitgliedern zusammen:

- Beat W. Zemp (Präsident)
- Willy Graf (Vizepräsident)
- Stephan Theiler (Finanzen)
- Ueli Gerber (Beisitzer)
- Dr. Felix Horlacher (Beisitzer)
- Eva Reithmayr (Beisitzerin)
- Urs Stauffer (Beisitzer)

Die Vorstandsarbeit wird unterstützt durch folgende Personen:

- Mario Huber (Protokollführer OFD)
- Roland Gassmann (Ombudsmann OFD)
- Matthias Kuster (Rechtsdienst OFD)

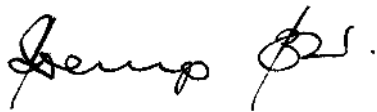
Zudem liess sich der Vorstand über eine Informationsveranstaltung im Tessin vom 31. Mai 2023 informieren, bei der ein Spezialist für Datenschutz den angeschlossenen Tessiner FDL wichtige Unterstützungshinweise bei der Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes gab.

An der **GV OFD 2023** vom 24. Mai 2023 wurden alle ordentlichen Jahresgeschäfte genehmigt und die Firma Copartner Revision AG aus Basel als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2023 bestätigt.

An seiner **15. Vorstandssitzung vom 14. Dezember 2023** liess sich der Vorstand über den aktuellen Stand bei den Anschlüssen von FDL informieren und nahm vom Stand der Planung für den Jahresabschluss 2023 Kenntnis. Der Vorstand diskutierte das provisorische Budget 2024 und plant für 2024 wiederum eine substanzielle Rückvergütung an die angeschlossenen FDL. Zudem wurden der Finanzchef und der Ombudsmann beauftragt, das Beitragsmodell der OFD zu überprüfen im Hinblick auf die guten Rechnungsergebnisse (Einführung einheitlicher und deutlich reduzierter Jahresgebühren) und zu Gunsten einer Vereinfachung der administrativen Abläufe (Einführung einer Mahngebühr für säumige FDL).

Ein besonderer Dank geht wiederum an *Roland Gassmann* für die erfolgreiche Geschäftsführung unserer Ombudsstelle und an Rechtskonsulent *Matthias Kuster* für die juristischen Abklärungen betr. Reservebildung, Verzicht auf Mitgliederbeiträge der Branchenverbände und aktuelle Datenschutzfragen.

Ich bin weiterhin sehr zuversichtlich, dass sich der Verein OFD auch im kommenden Jahr erfolgreich behaupten wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zemp B.' with a stylized flourish at the end.

Beat W. Zemp, Präsident OFD

Zürich, 31.12.2023